

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 127 (1947)

Vereinsnachrichten: Section de Géologie

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. Section de Géologie

Séance de la Société géologique suisse

Samedi et dimanche, les 30 et 31 août 1947

Président : Prof. Dr L. COLLET (Genève)
Secrétaire: Dr AUGUSTIN LOMBARD (Genève)

1. HEINRICH JÄCKLI und ARMIN VON MOOS (Zürich). — *Geologische Ergebnisse der Sondierungen für den Großflughafen Kloten bei Zürich.*

Zur Abklärung der Baugrundverhältnisse des Flughafens Kloten wurden durch die Baudirektion des Kantons Zürich rund 1500 Sondierbohrungen in netzförmiger Anordnung ausgeführt, wodurch interessante Einblicke in die Detailgeologie dieses Quartärgebietes vermittelt wurden.

Der SE-Abschnitt des Pistengeländes besteht aus dem lockeren Kies des Niederterrassenschotters, der nach NW an Mächtigkeit rasch abnimmt, immer mehr von Sandschichten durchsetzt wird und schließlich in dünnen, unruhig geformten Lappen und Linsen ganz auskeilt. Deltastrukturen mit gleichmäßig 20—25° schiefer Schichtung oder intensive Verbiegungen als Folge subaquatischer Rutschungen, in beiden Fällen von annähernd horizontaler, kiesiger Übergußschicht bedeckt, sind charakteristisch für diese Zone des auskeilenden Schotters.

Im ganzen zentralen, westlichen und nördlichen Flugplatzgebiet bilden sehr mächtige kalkreiche, plastische Seebodenlehme den Untergrund. Sie zeigen in ihren höheren Partien meist eine deutliche Feinschichtung oder Wechsellagerung mit Schlammsandhorizonten, in der Nähe der Glatt zudem eine Durchsetzung mit organischem Material. Die Schichten liegen durchaus nicht überall horizontal, sondern weisen oft starke, großrädrige Verbiegungen mit Schieffestellungen bis zu 10° auf; sie sind fast stets von einer Sandlage bedeckt, deren Korngröße, analog wie beim Schotter, von SE nach NW kontinuierlich abnimmt.

In der Depressionszone, die von Kloten bis zur Glatt vom Altbach durchflossen wird, wurde ein großer, zusammenhängender Torfkomplex erschlossen; dazu gesellen sich noch mehrere eng begrenzte Torf- und Seekreidevorkommen im nördlichen Abschnitt.

Weder der basale Lehmkomplex noch dessen kiesige oder sandige Übergußschichten tragen Moränen, vielmehr liegen sie sowohl bei Oberglatt als auch bei Kloten auf Würmmoränen.

In den benachbarten Resten von Mittelterrassenschotter wurden gleichfalls eingehende Sondierungen vorgenommen, die folgendes ergeben: Am Holberg westlich Kloten läßt sich ein oberer, lehmig unreiniger, grobgerölliger, stark verkitteter Schotterhorizont, der gegen die Grenze der hangenden Würmmoräne braune Verwitterungsrelikte einer alten Landoberfläche enthält, von einem tieferen Schotter trennen, welcher geringere Verkittung aufweist und lehmfreier ist. Am Homberg, 2 km NW von Kloten, wird eine tiefste Moräne bei Kote 428 m überlagert von einem 30—40 m mächtigen, sehr sandreichen, unverkitteten Schotter, der aber eine 5—10 m mächtige, flachliegende Einlagerung von sehr lehmigem Moränenmaterial enthält; darüber liegen, wie am Holberg, ebenfalls junge Würmmoränen.

2. JOSEPH KOPP (Ebikon). — *Die Tektonik des Spirberges bei Flühli (Entlebuch)*. — Erscheint in Eclogae geol. Helv., Vol. 40, Nr. 2, 1947.

3. RUDOLF TRÜMPY (Glarus). — *Ein Kristallinvorkommen an der Basis der Mürtschen-Decke oberhalb Luchsingen (Kt. Glarus)*. — Erscheint in Eclogae geol. Helv., Vol. 40, Nr. 2, 1947.

4. TONI HAGEN (Rapperswil). — a) *Neuere geologische Untersuchungen bei Mauvoisin (Val de Bagnes)*. — b) *Zur Tektonik des östlichen Teils der Dent-Blanche-Decke*. — Kein Manuskript eingegangen.

5. HUGO FRÖHLICHER (Olten). — *Härtebestimmung an Grundwasser bei Olten*. — Erscheint in Eclogae geol. Helv., Vol. 40, Nr. 2, 1947.

6. FRITZ NUSSBAUM (Zollikofen). — *Über ortsfremdes, hochgelegenes Erratikum in der Stockhornkette*. — Kein Manuskript eingegangen.

Votum PAUL BECK (Thun). — *Über die Zugehörigkeit des ortsfremden Erratikums der Stockhornkette zum Vorderstocken-Flysch*. — Kein Manuskript eingegangen.

7. ARNOLD BERSIER (Lausanne). — *Phénomènes de plasticité dans les charbons molassiques*. — Paraîtra aux Eclogae geol. Helv., Vol. 41, n° 1, 1948.

8. LÉON MORIN (Romont). — *Association de faunes marines, d'eau douce et continentale dans les dépôts flandriens de la basse-vallée de l'Orne (Calvados)*. — Paraîtra aux Eclogae geol. Helv., Vol. 40, n° 2, 1947.